

**Pressemitteilung:**

**Hochrangige Konferenz in Brüssel: „Einlösung unserer Versprechen zu Bildung!“**

Die Globale Bildungskampagne fordert alle teilnehmenden politischen Entscheidungsträger/innen der hochrangig besetzten internationalen Bildungskonferenz am 2. Mai in Brüssel dazu auf, ausreichend hohe Finanzausgaben für Bildung zu machen, damit das Millenniumsziel „Bildung für alle“ tatsächlich bis 2015 erreicht werden kann.

Zum 2. Mai 2007 hat der EU-Kommissar für Entwicklung und Humanitäre Hilfe, Louis Michel, in Brüssel zu einer hochrangig besetzten Konferenz zum Thema Bildung geladen, an der auch Weltbankpräsident Paul Wolfowitz und der britische Schatzkanzler Gordon Brown teilnehmen werden. Diese Konferenz findet zu einem entscheidenden Zeitpunkt für die Erreichung des Millenniumsziels „Bildung für alle“ statt. Der Bundesregierung kommt dabei eine besondere Rolle zu, da sie gegenwärtig die EU-Ratspräsidentschaft, den G8-Vorsitz und den Ko-Vorsitz der Education for All-Fast Track Initiative innehat.

Auf der Konferenz werden zu Beginn sechs Schülerinnen und Schüler aus aller Welt – darunter auch aus Deutschland – an die hochrangigen politischen Entscheidungsträger/innen appellieren, die Konferenz zum Meilenstein für die Umsetzung des Ziels „Bildung für alle“ zu machen.

Der Titel der Konferenz „Keeping Our Promises on Education“ verweist auf das Millenniumsentwicklungsziel „Bildung für alle bis 2015“, auf das sich die Staats- und Regierungschefs der Vereinten Nationen im Jahr 2000 verpflichtet haben. 2007 ist bereits „Halbzeit“ auf diesem Weg. Noch immer haben jedoch fast 80 Millionen Kinder keinen Zugang zu Grundbildung – die meisten davon sind Mädchen. Nach Berechnungen der Globalen Bildungskampagne sind allein zur Sicherstellung einer guten und kostenfreien Grundbildung für alle Kinder weltweit neun Milliarden US Dollar im Jahr zusätzlich notwendig. Das Erreichen des weitergehenden Millenniumsziels „Bildung für alle“, das auch die Alphabetisierung von rund einer Milliarde erwachsener Menschen weltweit einschließt, würde jährlich weitere sechs Milliarden US Dollar zusätzlich erfordern, insgesamt also 15 Milliarden US Dollar mehr pro Jahr.

**Für weitere Informationen:**

Joern Kalinski (Oxfam Deutschland) – [jkalinski@oxfam.de](mailto:jkalinski@oxfam.de); +49 (0)171 - 8360631

Fiona Uellendahl (Oxfam Deutschland) – [fuellendahl@oxfam.de](mailto:fuellendahl@oxfam.de); +49 (0)163 - 3144050

## Medieninformation

### Fototermin / Film- und Interviewmöglichkeit

**WAS:** Anlässlich der hochrangig besetzten Konferenz zu Bildung, die am 2. Mai in Brüssel stattfindet, fordert die Globale Bildungskampagne Gordon Brown, Paul Wolfowitz, Louis Michel und die G8- und OECD-Minister dazu auf, ihre Versprechen zu halten und die nötigen Finanzmittel aufzubringen, um das Ziel „Bildung für alle“ zu erreichen. Nach Berechnungen der Globalen Bildungskampagne sind dafür zusätzliche 15 Milliarden US Dollar pro Jahr erforderlich. Auf der Konferenz werden zu Beginn sechs Schülerinnen und Schüler aus aller Welt – darunter auch aus Deutschland – aus ihrem Leben erzählen und kurze Statements zu Bildung abgeben. Die Jugendlichen stehen im Anschluss für Fotos und Fernsehaufnahmen zur Verfügung. Interviews können in englischer, französischer, deutscher, spanischer und holländischer Sprache oder in Hindi geführt werden.

**WO:** Im Berlaymont Gebäude der EU Kommission, Brüssel

#### **WANN:**

**08h00 – 09h00**

**Foto / Film Möglichkeit 1  
Brown / Wolfowitz werden erwartet.**

Über 40 Kinder und Jugendliche aus aller Welt formieren sich vor dem Konferenzgebäude zu einer Menschenkette, um die ankommenden Politikerinnen und Politiker mit Bannern mit der Aufschrift „Join up! Education rights now!“ und selbst gebastelten Figurenketten an ihre Versprechen zu erinnern. Die Menschenkette wird immer wieder von großen Lücken unterbrochen sein, als Symbol für die 80 Millionen Kinder weltweit, die keinen Zugang zu Grundbildung haben. Die malischen Musiker und Unterstützer der Globalen Bildungskampagne, 'Amadou and Mariam', werden anwesend sein und Interviews geben.

**09h00 – 09h15**

**Foto / Film Möglichkeit 2  
Sechs Jugendliche aus aller Welt eröffnen die 'Keeping Our Promises' Konferenz mit persönlichen Zeugnissen aus ihrem Leben.**

Eine Gruppe Jugendlicher, die z.T. in ihrer Kindheit traumatische Erlebnisse hatten (Kinderarbeit, Infizierung mit HIV/AIDS), eröffnen die Konferenz zu Bildung mit persönlichen Botschaften. Weitere Informationen und Akkreditierung unter: [www.promises-on-education.org](http://www.promises-on-education.org)

**9.15 – 9.30**

**Interviewmöglichkeit mit den Jugendlichen.**

**11h15 – 12h00**

**Medien-Event organisiert von der Globalen Bildungskampagne und Interviewmöglichkeiten mit den beteiligten Kindern und Jugendlichen  
Ort: Pressezentrum (wird bestätigt)**

Kinder und Jugendliche aus Ghana, Uganda, Indien und Kolumbien verkleiden sich als Ärzte, Krankenschwestern, Wissenschaftler und Ingenieure und halten Schultafeln hoch, mit Aussagen darüber, welche Möglichkeiten sich ihnen bieten würden, hätten sie eine qualitativ gute Grundbildung erhalten. „Ich möchte Arzt werden und ein Heilmittel gegen HIV finden“. Vertreter der Globalen Bildungskampagne geben Erklärungen für die Presse ab. Im Anschluss sind Einzelinterviews mit Kindern, Jugendlichen und Ansprechpartnern der Globalen Bildungskampagne aus aller Welt möglich.

**13h00- 13h30**

**Pressekonferenz mit Gordon Brown, Paul Wolfowitz, Louis Michel**

Eine Pressemitteilung der Globalen Bildungskampagne über Erfolge und Misserfolge der Konferenz wird zur Verfügung gestellt. Weitere Interviewmöglichkeiten mit den Konferenzteilnehmern und Vertretern der Globalen Bildungskampagne.

**WER:** Die Globale Bildungskampagne, gegründet 1999, wird von Entwicklungsorganisationen, Verbänden und Bildungsgewerkschaften getragen und existiert in über 150 Ländern. Die Globale Bildungskampagne setzt sich dafür ein, dass das Recht aller Kinder auf Bildung weltweit umgesetzt wird. Durch Lobby-Arbeit, Aktionen und Informationsveranstaltungen macht die Globale Bildungskampagne auf die verheerenden gesellschaftlichen Auswirkungen mangelnder Schulbildung in Entwicklungsländern aufmerksam. Sie mobilisiert die Öffentlichkeit und insbesondere Schulen, um auf Regierungsvertreter einzuwirken, damit diese ihr Versprechen einhalten, eine kostenlose und hochwertige Grundbildung für alle zu gewährleisten. Weitere Informationen unter: [www.campaignforeducation.org](http://www.campaignforeducation.org)

Die Globale Bildungskampagne in Deutschland besteht aus acht Entwicklungsorganisationen und Bildungsgewerkschaften. Schirmherrin der deutschen Kampagne ist Prof. Dr. Gesine Schwan. Genauere Informationen zu den Aktivitäten in Deutschland finden Sie unter: <http://www.bildungskampagne.org/aktion.htm>.

### **KONTAKT:**

Deutschland:

Joern Kalinski (Oxfam Deutschland) – [jkalinski@oxfam.de](mailto:jkalinski@oxfam.de); +49 (0)171 - 8360631  
Fiona Uellendahl (Oxfam Deutschland) – [fuellendahl@oxfam.de](mailto:fuellendahl@oxfam.de); +49 (0)163 - 3144050

International:

Alex Kent – GCE media officer: [alex@campaignforeducation.org](mailto:alex@campaignforeducation.org) +27 76 6425390

### **ANSPRECHPARTNER:**

#### **An der Konferenz teilnehmende Jugendliche:**

Freeman Kojo Gadri – ehemaliges "Sklavenkind" aus Ghana, besucht jetzt die Schule.  
Leon Brillith – in Kolumbien für Kinderarbeit ausgenutzt, besucht jetzt die Schule.  
Kumar Kinsu – in Indien für Kinderarbeit ausgenutzt, besucht jetzt die Schule.  
Marius Merz – Schüler aus Deutschland  
Angela Gonzalvez – Schülerin aus Spanien  
Amy Robertson – Schülerin aus Großbritannien